



Kaindorfer
GEMEINDE

Ausgabe Dezember 2024

zugestellt durch Österr. Post



Zeitung

30. Jahrgang - Amtliche Mitteilung!

Rekordergebnis



Zum neunten Mal wurde heuer am 19. Oktober der Benefiz-Tag vom USV Hofkirchen durchgeführt. Mit € 57.500,- haben die Verantwortlichen wieder ein Rekordergebnis erzielt. Herzlichen Dank für den Einsatz!



Guter Besuch beim Gesundheitstag am 16.11.2024 im Kulturhaus Kaindorf.



Die Friedenslichtaktion der FF Kaindorf am 24.12. von 9 bis 11 Uhr im Rüsthaus Kaindorf.



TheaterSTERZ spielt wieder Theater. Die Premiere findet am 29.12.2024 statt.

Liebe Mitbürgerinnen & Mitbürger, werte Senioren, liebe Jugend!

Zeit ist eine mysteriöse Einheit – mathematisch immer konstant, aber gefühlt wird jedes Jahr kürzer. Wann wenn nicht zu Jahresabschluss heißt es DANKE zu sagen!

An unsere grandiosen **Außendienstmitarbeiter**, die sich übers ganze Jahr um unzählige Aufgaben kümmern, unsere ganze Gemeinde beinahe wie ihre eigene Familie betreuen, organisieren, anpacken und zu jeder Zeit und an jedem Ort behilflich sind. Ein herzliches Danke und meine größte Anerkennung!

Danke an alle **MitarbeiterInnen im Gemeindeamt vom Bauamt über die Buchhaltung bis zum Bürgerservice**, welche ebenfalls immer um bestmögliche Lösungen für diverse Probleme bemüht sind und weit über das Notwendige hinaus arbeiten. Im Zuge dessen freue ich mich, eine neue Mitarbeiterin für die Buchhaltung in unserem Team begrüßen zu dürfen!

Ich bedanke mich bei **allen Vereinen** für die großartige Öffentlichkeitsarbeit, für den einzigartigen Zusammenhalt und die Jugendarbeit innerhalb der einzelnen Vereine. Meine Wertschätzung gilt allen Vereinen in unserer Marktgemeinde!

Allen voran meine größte Wertschätzung und ein ehrliches Danke an **unsere Feuerwehr, die heuer ihr 150-jähriges Bestandsjubiläum feierte**. Nicht auszudenken, wären nicht so viele Feuerwehrfrauen und -männer stets bereit zu helfen!

Ein besonderes Lob und Danke auch an unsere **Sportvereine** – zusätzlich zu euren erfolgreichen Leistungen bietet ihr vielen Menschen und vor allem auch vielen Jugendlichen so etwas wie einen Platz, wo sie Wertschätzung spüren dürfen und mit Niederlagen umgehen lernen!



Der **Marktmusikkapelle** darf ich zu ihrem großartigen Erfolg in der Konzertwertung gratulieren und mich für die vielen Proben und Auftritte bedanken!

Zu Cäcilia wurden viele Mitglieder unseres großartigen **Kirchenchors** ausgezeichnet – danke jeder Sängerin und jedem Sänger für die sehr schönen Messen bei den Hochfesten unserer Pfarre!

Vielen, vielen Dank an unsere **KinderbetreuerInnen**, welche übers ganze Jahr weit über die normalen Aufgaben hinaus um unsere Kleinsten liebevoll und klug bemüht sind! Alle Familien, welche ihre Kinder in dieser Betreuung gut aufgehoben wissen, werden mir beipflichten.

Ein ganz besonders großes Danke an unsere unzähligen Betriebe, die wahnsinnig wertvolle Arbeit leisten, Arbeitsplätze schaffen, Lehrlinge ausbilden und somit das wirtschaftlich notwendige Gefüge in unserer Gemeinde sichern!

Bedanken möchte ich mich auch bei unseren **Hausärzten, unserer Apotheke, dem Team des Pflegekompetenzzentrums** und den **Community Nurses**. Die gesundheitliche und pflegeorientierte Versorgung ist einer der Grundpfeiler in unserer Gemeinde und verdient außerordentliche Anerkennung, Hochachtung und vor allem DANK!

Danke auch an unseren sehr innovativen, klugen und umsichtigen **Gemeinderat**. Nicht in jeder Gemeinde ist dem so und dadurch kann in unserer Marktgemeinde gut, zielgerichtet und möglichst allumfassend gearbeitet werden.

Ein inniges Danke an alle **BürgerInnen**, welche mitdenken, mitentwickeln und oft viel mehr tun, als sie tun müssten – DANKE!

„Man kann die Zeit festhalten, wenn man sie in Tat umsetzt. In Gestalt eines geschaffenen Werkes umgibt die Zeit des Großvaters noch den Enkel.“ Ein Zitat von Peter Rosegger, welches für alle oben Genannten weiterhin eine Motivation sei.

Meine lieben Kaindorferinnen und Kaindorfer, **ich wünsche allen von ganzem Herzen gesegnete Weihnachten**, lassen wir es langsam still werden, besinnen wir uns **aufs Wesentliche** und tanken wir Kraft und Freude fürs Jahr 2025!

Ihr Bürgermeister Thomas Teubl



Bei der Weihnachtsfeier der Gemeinde durfte ich der langjährigen Mitarbeiterin Maria Neuhauser zu ihrem 80. Geburtstag gratulieren!



Ein Tag ganz im Zeichen der Gesundheit und Vorsorge

Mit einem umfassenden Angebot und zahlreichen Ausstellern lud Community Nursing Kaindorf in Kooperation mit den Gemeinden der Ökoregion Kaindorf zum Gesundheitstag in das Kulturhaus Kaindorf ein.

Unter den rund 200 Besucherinnen und Besuchern konnten auch die Bgm. Hermann Grassl aus Hartl und Dietmar Lang aus Ebersdorf sowie Vbgm. Martin König aus Kaindorf begrüßt werden.

Zahlreiche Aktivitäten

Zu den Höhepunkten zählten die Vorträge „Gesunde Atmung“ mit Thomas Holzer, „Chinesische Medizin und Akupunktur“ mit der Medizinerin Christine Schierozek und „Blasenschwäche – Wie kann ich meine Angehörigen unterstützen?“ mit Daniela Peinthor sowie ein Gewinnspiel mit wertvollen Preisen rund um regionale Kulinarik und Gesundheit.

Ebenfalls am Programm standen unter anderem Sehstärkemessungen, Massagen, gemeinsames Tanzen, gesunde Ernährung, Kneippen, Blutdruckmessungen, Blutzuckermessungen, Fitness und Gesundheit sowie Lebensqualität im Alter.

Zusätzlich präsentierten Schüler der Volksschulen Kaindorf, Ebersdorf und Hofkirchen sowie der Mittelschule Kaindorf Projektergebnisse, die im Rahmen des gemeinsam gewählten Jahres Umweltthema „Welternährungstag“ in Kooperation mit der Klimawandel-Anpassungs-Modellregion Ökoregion Kaindorf erarbeitet werden.

Für das leibliche Wohl sorgten die Bäuerinnen aus Kaindorf, Hofkirchen, Dienersdorf und Kopfing.

Die Verlosung wertvoller Preise bildete den abschließenden Höhepunkt des Gesundheitstages in Kaindorf.



© Alfred Mayer

Auch Bgm. Hermann Grassl aus Hartl ließ seine Sehstärke messen.



Die Verlosung wertvoller Preise bildete den abschließenden Höhepunkt des Gesundheitstages.



Ehrenring der Marktgemeinde für Franz Radl

Am 6. Dezember verlieh der Bürgermeister nach einstimmigem Beschluss des Gemeinderates Franz Radl den Ehrenring der Marktgemeinde Kaindorf in Anerkennung seines vielfältigen ehrenamtlichen Wirkens.



Weihnachtskonzert bei vollem Haus

Am 1.12. spielte die Marktmusikkapelle in der Kaindorfer Pfarrkirche ihr Weihnachtskonzert. Die Bänke waren bis hin zur letzten Reihe gefüllt, als die Musiker:innen mit ihrem Programm starteten. Gespielt wurde nicht nur mit der gesamten Kapelle, sondern in verschiedensten Ensembles. So gab es ein Quintett, ein Horn- sowie ein Saxophonensemble, die Kids des Miniorchesters, welche sich der Kapelle anschlossen, und ein Quartett mit Klavierbegleitung. Weihnachtsstimmung kam auf jeden Fall auf - besonders zum Schluss, als bei „Es wird scho glei dum-pa“ alle Lichter ausgingen. Bei Glüh-

wein und Lebkuchen wurden noch nette Gespräche geführt. Der Musikverein dankt allen Gästen für ihr Kommen!

Konzertwertung erfolgreich absolviert

In diesem Jahr nahm die Marktmusikkapelle Kaindorf am Wertungsspiel in Grafendorf teil. 8 Kapellen traten hier in verschiedenen Kategorien an. Kaindorf entschied sich für die klassische Konzertwertung in Stufe C. Dafür wurden schon anspruchsvollere Stücke benötigt und so freute es Kapellmeisterin Susanne Stachl-Nistelberger, dass der Musikverein nach sechs Wochen Probezeit wunderbare 91,66 Punkte erspielte!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu

Als nächstes „Highlight“ erwartet den Musikverein erneut das Neujahrspielen an den Tagen vor Silvester. Vom 27. bis zum 30. Dezember werden die Musiker:innen jedes Haus der Pfarre Kaindorf besuchen und den Leuten ihre Glückwünsche fürs neue Jahr mitgeben - sowie einen kleinen Kalender. Das heurige Foto darauf zeigt die Jungmusiker:innen der Kapelle in ihrer neuen Musikertracht.

Die Marktmusikkapelle Kaindorf wünscht allen Lesern eine ruhige Weihnachtszeit, ein schönes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2025!



Weihnachtskonzert 2024



Unsere Jungmusiker:innen in ihrer neuen Tracht



Bockbieranstich Pöllau



Gewinnübergabe der Firma Herbsthofer

Regenwasserzisternen-Förderung des Landes Steiermark

Das Land Steiermark vergibt wieder eine pauschale Förderung in Höhe von € 1.000,- für die Errichtung einer Regenwasserzisterne. Errichtungsjahr ab 2024 (Rechnungsdatum)

- mind. 5 m³ Inhalt in dichter Ausführung (keine Sickerwasserbehälter, beides muss auf der Rechnung nachvollziehbar sein)
- Vorlage Rechnung mit Zahlungsbeleg
- Fotodokumentation (2 Fotos)
- Baumeldung und Fördereinreichung im Bauamt (Anträge sind bis 15.02.2025 zu stellen)



Benefiztag „Wir für dich“ in Hofkirchen

Jedes Jahr wieder ein neues Rekordergebnis: € 57.500.-

Zum neunten Mal wurde heuer am 19. Oktober der BenefizTag vom USV Hofkirchen durchgeführt. Ein buntes Programm hat den ganzen Tag über für Unterhaltung gesorgt.

Bereits am Vormittag spielten 14 Nachwuchsmannschaften der Altersklassen U7 und U8 aus den Bezirken Hartberg-Fürstenfeld und Weiz ihre Bewerbe aus.

Am Nachmittag wurde erstmals ein Turnier im Elfmeterschießen für „alle“ organisiert. Vereine und Unternehmen haben sich zu 21 Teams zusammengefunden, um mitzumachen. Layjet 2 konnte den Siegespokal nach Hause holen, gefolgt von Layjet 1 und den Firmen Zach und Schirnhofner. Der Ehrgeiz war groß, aber im Vordergrund stand für alle der Spaß dabei.

Die ersten drei Platzierten dürfen einen Empfänger nennen, welcher mit einem Geldbetrag unterstützt werden soll. Das Gewinnerteam erhält € 1000.-, das zweitplatzierte € 500.- und das drittplatzierte € 300.-, um jemandem in einer Notsituation finanzielle Hilfe zu leisten. Die beiden Teams der Firma Layjet haben entschieden, das Geld an Elisa Reicher und ihre Familie zu übergeben. Elisa hatte im Dezember 2023 einen Bobunfall; schwere Kopfverletzungen veränderten das Leben der ganzen Familie. Umbauten und diverse Neuanschaffungen sollen helfen, das Leben etwas zu erleichtern.

Als Höhepunkt der Veranstaltung überbrachte ein Fallschirmspringer, der direkt am Fußballfeld landete, einen Scheck mit der unfassbaren Rekordsumme von 57.500.-. Symbolisch übernommen wurde der Scheck vom Organisationskomitee der BenefizTage. Diese Summe wurde nur von Sponsoren zur Verfügung gestellt. Viele davon unterstützen diese Benefizveranstaltung seit Jahren und jedes Jahr kommen neue Sponsoren dazu, aber auch Vereine und Privatpersonen leisten ihren Beitrag.

Bei der Endabrechnung wird dieser Betrag noch aufgestockt werden. Ein Teil dieses Betrags ist bereits an mehrere Empfänger überwiesen. In den nächsten Wochen werden weitere finanzielle Unterstützungen an Familien übergeben, die durch verschiedene Umstände und Schicksalsschläge in eine Notsituation geraten sind. Eine finanzielle Hilfestellung, die auch wieder ein wenig Kraft und Hoffnung schenkt. Der restliche Teil des Geldes wird im Laufe des Jahres ausgeschüttet als unbürokratische Soforthilfe für akute Notfälle.

Zum Meisterschaftsspiel wurde vom USV Hofkirchen der SV Ratten begrüßt, mit 4:2 ging der Gastgeber vom Feld. Den Abend konnte man noch in der „Eh sei Tog Bar“ oder in der Weinbar ausklingen lassen, begleitet von Musik der grandiosen Band „Noproub“, die für ausgelassene Stimmung sorgte. Gemeinsames Feiern gehört dazu.

Wie in jedem Jahr sind unzählige freiwillige Helfer, Sportler und Musiker am Werk, um beim BenefizTag für einen reibungslosen Ablauf zu sorgen. Es beeindruckt immer wieder, wie viele Menschen in unserer Region bereit sind, sich für andere einzusetzen, im besten Sinne der Menschlichkeit und für Zusammenarbeit, gemäß dem Motto „Wir für dich“. Das Organisationskomitee sagt dafür vielen Dank!

Sie haben in Ihrer Familie auch einen schweren Schicksalsschlag zu bewältigen und dadurch mit finanziellen Problemen zu kämpfen? Oder kennen Sie Menschen in der Nachbarschaft oder im Freundeskreis, die dringend Hilfe benötigen? Dann melden Sie sich und schreiben Sie uns unter benefiztage@gmail.com. Vielleicht können wir auch in Ihrem Fall eine kleine Unterstützung anbieten.

Damit diese Unterstützung auch das ganze Jahr über möglich ist, kann man auch jederzeit spenden:

USV Hofkirchen Benefiz „Wir für Dich“
IBAN AT83 3802 3000 0435 0740
RB Pöllau-Birkfeld
Vielen Dank!

Rückfragen:
Thomas Haubenhofer, Obmann USV Hofkirchen: +43 680 151 32 13
Waltraud Muhr, Komitee Benefiz-Tage: +43 676 711 64 40
benefiztage@gmail.com



Bildungs- und Begegnungszentrum Kaindorf

Nach dem Start unserer Privatschule im September und den ersten Erfahrungen mit dem natürlichen Lernen haben wir die Chance ergriffen, uns für den bereits abgesagten Kunst- und Kulturadvent zu engagieren. Dank der Initiative von Josef Koch, Maria Cividino und unserem Bürgermeister war es für uns eine Freude, mit der Unterstützung der Familien unserer Kinder zur Durchführung beitragen zu können.

Gleichzeitig war es die Möglichkeit, unsere Schule, den Innenhof, so manche Räumlichkeiten und von den Kindern gebastelte Weihnachtsgeschenke der Bevölkerung vor Ort im besonderen Ambiente zu präsentieren.

Von Herzen danken wir ALLEN für das Kommen und das rege Interesse an unserer Schule!!!

Weil wir gehört haben, dass manche noch nicht über unser Projekt Bescheid wissen, möchten wir gerne einige Informationen weitergeben:

Wir sind eine Privatschule in freier Trägerschaft, d.h. wir sind privat organisiert und finanzieren uns ausschließlich selbst, weshalb wir für jede Form der Unterstützung dankbar sind. Wir sehen die Kinder ganzheitlich und versuchen sie dort abzuholen, wo sie gerade stehen.

Wir beziehen sowohl ihren Entwicklungsstand als auch ihre individuellen Interessen und Begabungen mit ein. Unterrichtet wird nach dem Glocksee-Lehrplan, der ein alters- und fächerübergreifendes Arbeiten ermöglicht. Neben dem Erwerb der klassischen Kulturtechniken und den damit verbundenen Basiskompetenzen liegt unser Hauptfokus auf Fächern wie Natur, Ästhetik, Ethik, Gesellschaft und Soziales sowie Bewegung und Sport.

Unser Pädagogen- und Lernbegleiterteam sieht sich eher in einer begleitenden und unterstützenden als in einer lehrenden und vermittelnden Funktion. Neben thematischen Inputs unseres Teams lernen die Kinder auch durch Projekt- und Teamarbeiten, also von- und miteinander. Die



Freude am Lernen sowie ein wertschätzendes und respektvolles Miteinander stehen im Mittelpunkt unseres täglichen Tuns. [Nähere Infos finden Sie unter www.quelledeswissens.at] Eine weitere Intention unseres Projektes ist das Begegnungszentrum in der ehemaligen Schneiderwerkstatt.

Durch viele ehrenamtliche Arbeitsstunden konnten die beiden Räume so adaptiert werden, dass wir bereits im neuen Jahr alle Interessierten zu uns einladen können! Übers Leben reden, Tee oder Kaffee genießen und vielleicht auch so manches Projekt der Schule mit den Kindern verwirklichen helfen...

Jeden Mittwoch, 9.00 bis 12.00 Uhr, beginnend mit 8. Jänner 2025

Auf Ihr Kommen freut sich Ihr Michael Kopp, im Namen des Vereins „Quelle des Wissens“ (Tel. 0664/8373321)



Es gibt einen Tag der offenen Tür für interessierte Eltern bzw. Schüler:innen:

Dienstag, 11. FEBRUAR 2025, 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr Privatschule Kaindorf

Martin Predota

Bestattung

Schlüsseldienst



- Schlüsseldienst
- Aufsperrdienst
- Schließanlagen
- Alarmanlagen
- Videoüberwachung
- Einbruchschutz



Bestattung

Wir betreuen alle Friedhöfe in der Region!

Martin Predota, Pischelsdorf 177
Tel: 031 13/2341, Mobil: 0664 / 402 24 21
www.predota.co.at



Pflegekompetenzzentrum Kaindorf

Allerheiligen!

Gemeinsam mit unseren Bewohner:innen wurde ein wunderschönes Allerheiligen-Gesteck selbst gestaltet.

Dieses prächtige Unikat wurde am Platz der Stille aufgestellt und am 01.11. entzündeten unsere Bewohner:innen eine Kerze im Gedenken an alle Verstorbenen.

Es war eine wunderschöne Geste und alle hatten große Freude dabei.



Ich gehe mit meiner Laterne...

Wenn die Nächte im November wieder länger und kälter werden, wird auch im Pflegekompetenzzentrum Kaindorf das Laternenfest gefeiert.

Es ist eine faszinierende Feier mit den Kindergartenkindern von Kaindorf, die Licht, Gemeinschaft und Tradition vereint.

Die selbstgebastelten Laternen der Kinder strahlten mit ihrem Kerzenschein, aber auch das Strahlen der Bewohner:innen war wunderschön anzusehen.



Ihre kompetenten Rechtsanwälte in Hartberg



SCHNEEBERGER

& PARTNER | RECHTSANWÄLTE

Qualität - Engagement - Integrität

- Unternehmensrecht/Firmengründungen
- Insolvenzrecht/Privatkonkurse
- Baurecht- und Baumängel
- Kauf-, Schenkungs- und Übergabeverträge
- Scheidungen/Auflösung von Lebensgemeinschaften
- Verkehrsunfälle mit Schmerzensgeld
- Gewährleistung/Schadenersatz
- Inkasso/Kurrentien
- Erbrecht/Verlassabhandlungen/ Testamente
- Vorsorgevollmacht/ Patientenverfügungen
- Kindesunterhalt/Obsorge



A-8230 Hartberg, Habersdorferstraße 1

Tel.: 0 33 32 / 65 300, Fax DW 8

www.rechtsanwalt-hartberg.at

Die Einrichterei feierte ihr Jubiläum

Am 15. und 16.11 feierte „die-einrichterei“ in Kaindorf im Zuge einer Hausmesse ihr 5-jähriges Bestehen. Der Inhaber Herbert Fandl konnte zahlreiche Kunden, Lieferanten und Freunde in seinem Möbelstudio begrüßen. Präsentiert wurde unter anderem der Profi Dampfbackofen für zu Hause „der Bora X-Bo“. Dieser war auch beim Schaukochen live im Gebrauch zu sehen. Auch die Neuheiten von ewe-Küchen, Haas Möbel, Anrei und diverser nationaler und internationaler Möbelhersteller wurden gezeigt. die-einrichterei Herbert Fand bedankt sich bei allen fürs Kommen und wünscht eine besinnliche Adventzeit, fröhliche Weihnachten und alles Gute für 2025, aber natürlich „Zeit zum Wohnen“.



Buchpräsentation in Kaindorf

Am 22.11. gab es in Kaindorf eine stimmungsvolle Buchpremiere.

Das neue Buch von Marlies Herbsthofer mit dem Titel „Die VerWANDlung! Atmende Wände – Klimawandel beim Wohnen“ wurde der Öffentlichkeit vorgestellt.

Dazu gab es in der neuen Wandgalerie der Firma Herbsthofer mitten in Kaindorf ein gelungenes Event.

Unter dem Motto „Zwischen Wort & Licht“ wurde diese Halle in eine stimmungsvolle Wohlfühloase verwandelt. Für diese Besonderheit hat die Firma Schuh Licht&Raum aus Schieflaiten mit ihren einzigartigen Lichtinstallationen gesorgt.

Viele Kund:innen, Wegbegleiter:innen und Freud:innen beider Betriebe durften an diesem Abend begrüßt werden. Die Wandgalerie war bis zum letzten Platz gefüllt.

Mit großem Interesse folgten die Gäste der Lesung. Die Autorin trug Passagen aus ihrem Werk vor und gab viel Persönliches über ihren Werdegang preis.

Hannes Herbsthofer plauderte zusätzlich aus dem Nähkästchen und erklärte unterhaltsam technische Hintergründe sowie Geschichten aus dem Alltag.

Für Marlies Herbsthofer ist es wichtig, die Menschen aufzuklären und zu sensibilisieren. Denn wir verbringen derzeit ca. 90 % in geschlossenen Räumen. Deshalb ist gutes Raumklima für gesundes Wohnen das Um und Auf.

Der Einsatz von ökologisch einwandfreien Materialien gehört natürlich ebenso dazu. Die Firma Herbsthofer widmet sich dieser Thematik seit fast zwei Jahrzehnten und hat

jede Menge Erfahrungen dazu gesammelt. Dass ihre „Atmenden Wände“ funktionieren, wird durch Messungen und Beispiele in diesem Buch dargestellt.

Aber auch Fassaden brauchen atmende Wände, denn dadurch kann Algenbefall und Schimmel vermieden werden. Ebenso haben diese natürlichen Materialien eine hohe Lichtbeständigkeit, unvergleichbare Langlebigkeit und verfärben sich nicht. Aber der wohl wichtigste Aspekt ist, dass keine Biozide in den verarbeiteten Farben und Putzen vorhanden sind und es deswegen keine Auswaschungen von Gift in Gärten, Flüssen und im Grundwasser gibt.

Dieses Buch ist sehr umfangreich und beschreibt ebenso das alte Wissen über den natürlichsten und ältesten Baustoff: Kalk!



Malies Herbsthofer erklärt:

„Unsere Mission sind atmende Wände und Wohngesundheit. Leider gibt es in unserer Branche sehr viel Unwissenheit. Mit diesem Buch möchte ich für Aufklärung sorgen. Denn leider darf man sich nicht auf Schlagworte wie Kalkliebe oder Naturliebe verlassen, es braucht ein umfangreiches Wissen.“

Deshalb gibt es in der Firma Herbsthofer die „Mustermacherei“. In dieser speziellen Werkstätte werden Produkte auf Herz und Nieren überprüft, um alle Oberflächen mit ausschließlich schadstofffreien, natürlichen Zusatzstoffen herstellen zu können. Beispielsweise besteht Glitzer in diesen Designoberflächen aus Perlmutter oder Glas und nicht wie in herkömmlichen Produkten aus Kunststoffen. Diese Ergebnisse kann man im Farbentheater oder nun auch in der Wandgalerie besichtigen. Die beiden Schauräume umfassen insgesamt über 400 Quadratmeter und sind in Europa die größte Ausstellungsfläche für ökologische Oberflächen.

Durch individuelle Beratung kann für jeden Kunden die passende Oberfläche kreiert werden.

Ein weiteres Highlight des Abends war der Besuch von Sarah Bauernhofer vom Verein „Von Mama zu Mama“, der sich für bedürftige Familien in der Region einsetzt. Bei der Veranstaltung konnten insgesamt 2.200,- Euro für diese Organisation gesammelt werden.

Der Abend wurde mit kulinarischen Schmankerln und anregenden Gesprächen abgerundet.

Hannes und Marlies Herbsthofer be-



Marlies und Hannes Herbsthofer

danken sich bei allen Besucher:innen und freuen sich über das rege Interesse.

Das Buch kann im Farbentheater gekauft oder im Onlineshop der Firma Herbsthofer bestellt werden. Eine Besichtigung der Schauräume beziehungsweise eine Beratung ist zu den Geschäftszeiten oder mit vereinbartem Termin immer möglich.

Hannes Herbsthofer meint rückblickend:

„Wir konnten im Jahr 2024 bei einigen Veranstaltungen in Kaindorf viele Gäste begrüßen. Mit unserem Kooperationspartner der Firma Schuh Licht&Raum hatten wir bereits im Frühjahr eine mehrtägige Veranstaltung, bei der wir viele Menschen aus nah und fern begeistern durften. Außerdem konnten wir im Februar für eine mehrtägige Schulung unserer

40 Mitarbeiter:innen in der Kulturhalle eine internationale Künstlerin im Bereich Oberflächendesign engagieren. Eine weitere Attraktion war im Sommer sicherlich der Aufruf über die sozialen Medien, ein Video oder Foto auf unserem bunten Fußgängerübergang zu posten.

Für die Gewinner, die Marktmusikkapelle Kaindorf und Frau Andrea Schantl aus Limbach, wurde ein großes Wandbild aus Kalkputz hergestellt. Auch damit möchten wir zur Belebung unserer Gemeinde beitragen. Ebenso können wir durch unsere Schauräume viele Menschen in Kaindorf begrüßen. Uns ist es wichtig, immer an unserer Weiterentwicklung zu arbeiten und stets 3 Schritte in unserer Branche voraus zu sein. Die Buchpräsentation war in diesem Jahr der krönende Abschluss für uns.“

8224 Kaindorf 120 | malerei@herbsthofer.com | +43 3334 2293

herbsthofer.com

 **Herbsthofer**
WÄNDE, DIE ATMEN

Wissenstest der Feuerwehrjugend

15 Jugendliche der FF Kaindorf legten im Herbst den Wissenstest in Bronze, Silber und Gold ab. Die LM d.F. Christian Holzer und Christian Steinbauer mit ihrem Team bereitete die Gruppe in mehreren Wochen auf die Abnahme in St. Lorenzen vor und konnten die weiße Fahne hissen, den alle haben fehlerfrei bestanden!! Nicht auf dem Foto sind Rafael Schlintl, David Sykora und Julian Hildebrand.



vlnr. LM Christian Holzer, OFM Julia Prem, Thaller Anton, Maier Leonie, Baumgartner Alexander, Rhomberg Leo, Hofer David, Neuberger Elias, Gölles Julian, Holzer Lorenz, Nöhner Mathias, Hörzer Tobias, Zsigo Adam, LM Christian Steinbauer, FM Felix Prem

Einsatznahe Ausbildung

11 junge Mädchen und Burschen, die vor kurzem die Grundausbildung abgeschlossen haben, übten den Einsatz-Alltag mit Menschenrettung, Brandbekämpfung und Taktik. Im einsatzreichen Herbst stellten sie ihren Mann / ihre Frau bei 36 Stunden im Sturmeinsatz, bei einem LKW-

Unfall mit einer Schwerverletzten und stundenlangen Aufräum- bzw. Bergungsarbeiten und mehreren Fahrzeugbergungen. Ein Traktoranhänger verlor Mais auf der B 54, ein Gerüst drohte umzustürzen, es gab Verletzte nach einem Forstunfall, es kam zu Brandmeldeanla-

genalarmen und einem tragischen Wohnhausbrand in Unterdombach. Dazwischen fand eine Monatsübung mit der FF Mitterdombach und eine Abschnittsübung in St. Johann statt, und, und

Das sind die Florianis der Zukunft!



Die jungen Feuerwehrleute üben sehr intensiv verschiedene Einsatzszenarien



Gemeinsame Brandschutzübung mit der FF Mitterdombach beim Zubau Buschenschank Knöbl



Gefährliche Situation: Durch eine kaputte Bordwand verliert ein Traktorgespann Mais auf der B 54 im Ortsgebiet.



Ein Todesopfer nach tragischem Wohnhausbrand in Unterdombach

Erfolgreiche Funk- und San-Leistungsprüfung

Am 23.11. nahmen 7 Kameraden bei den Leistungsprüfungen in Ebersdorf teil. Im Bereich Funk legten Fabian Weber, Bastian Gölles und Karol Zsigo die Prüfung in Bronze ab. Erstmals im Bereich Sanität legten Christoph Rodler, Jakob Brunner, Johanna Kellner und Nina Ammerer ebenfalls die Prüfung in Bronze ab. Beide Gruppen haben sich mehrere Wochen vorbereitet, um das Wissen und die Handgriffe nicht nur in der Prüfung, sondern auch im realen Einsatzfall optimal einzusetzen. Ganztätig waren die Bewerber OBI Christoph Rodler, OLM Michael Haindl, HFM Günter Riegler und OLM Johann Pichler in bewährter Weise im Funkbewerb im Einsatz.



Prüfungsteilnehmer, Bewerber mit HBI Kellner, ABI Schieder und BR Hierzer nach der „Zeugnisverteilung“ in Ebersdorf

Friedenslicht 2024

Die kriegerischen Auseinandersetzungen auf der Welt sind heuer eine besondere Herausforderung für den Frieden. Vor allem im Heiligen Land, woher das Licht aus Betlehem kommt, ist ein erbitterter Krieg im Gange. Umso mehr sollten wir alle mit diesem Symbol für den Frieden in der Welt werben. Unsere Jugend holt das Licht wieder am Abend des 23.12. in Hartberg ab und bringt es in unsere Pfarre. Am Vormittag des Heiligen Abend kann es im Rüsthaus Kaindorf abgeholt werden.



Behindertenberatung von A bis Z

Kostenlose Beratung für Menschen im berufsfähigen Alter zu Themen wie:

- Autobahnvignette
- Barrierefreiheit
- Befreiung von der motorbezogenen Versicherungssteuer
- Nova - Befreiung
- Behindertenpass und Zusatzeintragungen
- Berufsunfähigkeitspension - Invaliditätspension
- Bundes- und Landesbehindertengesetz
- Euroschlüssel
- Mauermäßigung
- Parkbegünstigung
- (§ 29 b SIVO - Ausweis)
- Pflegegeld
- Steuerfreibeträge
- Unterstützungsfonds und Förderungen
- Zuschuss bei Ankauf eines Fahrzeuges

... speziell zum Thema Arbeit:

- Arbeitsrecht für Menschen mit Behinderungen
- Berufliche Inklusion
- Behinderteneinstellungsgesetz
- Feststellung der Behinderung
- Kündigungsschutz
- Lohnkostenzuschüsse
- Fördermöglichkeiten

Behindertenberatung von A bis Z
Wielandgasse 14-16, 3. Stock
8010 Graz

0664/ 147 47 04 oder
0664/ 147 47 06

www.behindertenberatung.at

Sozialministeriumservice

KOBV
DER BEHINDERTENVERBAND

Geträgt vom Sozialministeriumservice
Landesstelle Sinner Markt aus Mitteln der
Beschäftigungsförderung

NÄCHSTER SPRECHTAG IN IHRER NÄHE:

Servicezentrum des Roten Kreuzes Hartberg

13.01.2025 12.05.2025

17.02.2025 10.06.2025

10.03.2025 07.07.2025

07.04.2025 18.08.2025

von 12:00-14:00

Projekt „Frische Küche Kaindorf“

Küchenduft liegt in der Luft....mm-mmhhhh

Wie in den letzten Monaten für alle gut ersichtlich war, hat sich der Kindergarten Kaindorf massiv verändert. Durch den Zubau und durch die großräumige Sanierung erstrahlt nun ein wunderschönes, großzügiges und lichtdurchflutetes Haus.

Im Zuge der Bauarbeiten wurde auch eine eigene „Frische Küche“ errichtet. Alle Kinder, also vom Krippenkind, Kindergartenkind bis hin zum Schulkind, essen bereits in den neuen Räumlichkeiten.

Petra Friesenbichler und Irmgard Stranzl sind jeden Tag bemüht, für die Kinder ein „g’schmakiges“ Menü auf den Teller zu zaubern. Bereits über 70 Kinder essen täglich in der neuen „Frische Küche Kaindorf“. Die Gemeinden Kaindorf und Hartl haben es sich zur Aufgabe gemacht, die Qualität der Mahlzeiten auf höchstem Niveau zu gestalten.

Da die gesunde Essensverpflegung für Kinder von entscheidender Bedeutung für ihr Wachstum ist, ihre Entwicklung und ihr allgemeines Wohlbefinden ist, wird auf die Zubereitung der Speisen besonderer Wert gelegt.

Die Lebensmittel werden regional und saisonal eingekauft und sogleich verarbeitet. Die Gestaltung des Menüplans ist vielfältig und abwechslungsreich und richtet sich nach den steirischen Empfehlungen für Gemeinschaftsverpflegung, welche von Styria Vitalis entwickelt wurde. Eine

ausgewogene Ernährung versorgt Kinder mit den notwendigen Nährstoffen, die sie für ihre körperlichen und geistigen Aktivitäten benötigen. Diese frisch eingekauften und zubereiteten Lebensmittel liefern nicht nur wichtige Vitamine und Mineralstoffe, sondern fördern auch eine gesunde Verdauung und stärken das Immunsystem.

Von großer Bedeutung für das Projekt „Frische Küche Kaindorf“ ist die persönliche Beziehung der Kinder zu den Köchinnen. Jedes einzelne Kind kennt die Personen, welche täglich für sie kochen. Die Kinder geben direkt eine Rückmeldung, wie ihnen das Essen schmeckt, können Wünsche einbringen und erleben, dass die Herstellung des Mittagessens schon mit Arbeit verbunden ist. Die Wertschöpfung steigt, die Essensumgebung sorgt für eine gemütliche Atmosphäre und sorgt dafür, dass Kinder eher bereit sind neue Lebensmittel auszuprobieren.

Insgesamt trägt eine gesunde Essensverpflegung dazu bei, dass Kinder nicht nur körperlich, sondern auch geistig fit sind. Indem wir ihnen die richtigen Nahrungsmittel anbieten und sie in den Prozess einbeziehen, legen wir den Grundstein für eine gesunde Zukunft.

Gemeinderäte von Kaindorf und Hartl zu Besuch in der „Frische Küche Kaindorf“

Mitte November besuchten die Bürgermeister Thomas Teubl aus

Kaindorf und Hermann Grassl aus Hartl die neu errichtete „Frische Küche Kaindorf“ und konnten sich mit einigen Gemeinderäten von der hohen Qualität der Einrichtung überzeugen. Die Köchinnen Petra Friesenbichler und Irmgard Stranzl zauberten nicht nur für die Kinder, sondern auch für die ersten erwachsenen Besucher ein hervorragendes Menü. Viele positive Eindrücke wurden gesammelt. Sehr ansprechend ist der große helle Raum, welcher den Schulkindern zum Essen zur Verfügung steht und der an die Größe der Kinder angepasst wurde. Das Gesamtkonzept konzentriert sich vor allem darauf, die Selbstständigkeit der Kinder, indem das Essen in Buffetform angeboten wird, zu unterstützen. So konnten sich auch die Gemeinderäte am Buffet bedienen und bekamen so eine gute Einsicht in den täglichen Ablauf des Mittagessens. Bei diesem Besuch konnten sie sich von der guten Qualität und dem durchdachten Konzept der „Frische Küche“ überzeugen, da die Kosten für die Errichtung und Erhaltung von den Gemeinden getragen werden. Beide Bürgermeister betonten, dass die Unterstützung von Kindern und ihrer Entwicklung für beide Gemeinden einen hohen Stellenwert hat.

Kinder sind die nächste Generation, die unsere Werte, Traditionen und unser Wissen weitertragen. Daher ist es unerlässlich, dass wir ihnen die bestmöglichen Voraussetzungen bieten, um sich zu entfalten und zu wachsen.



Auf dem Gruppenfoto sehen Sie BGM Thomas Teubl und BGM Hermann Grassl mit Gemeinderätinnen und Gemeinderäten, die Köchinnen Petra Friesenbichler und Irmgard Stranzl sowie Baumeister Günter Gollner und die Leiterinnen Sabine Bruchmann und Doris Teubl



Dankeschön an das Gasthaus Steirerrast

In den Herbstferien marschierten die Kinder der Bildungs- und Betreuungseinrichtungen von Kaindorf zum Gasthaus Steirerrast, um DANKE zu sagen.

Mit einem selbstgestalteten Bild und einem Lied sagten die Kinder DANKE für das stets gute Mittagessen. Alle Kinderbetreuungseinrichtungen bedanken sich für die jahrelange gute Zusammenarbeit mit dem Gasthaus Steirerrast und speziell bei Angelika Gartlgruber.



Laternenfeste im Kindergarten Kaindorf

Am 13.11., 14.11. und 15.11. hörte man die Kinder des Kindergarten Kaindorf laut singen: „Ich gehe mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir...!“

Der traditionelle Laternenumzug wurde heuer wieder vom Hl. Martin auf seinem Pferd begleitet.

Ein großes herzliches DANKE an den Reitstall Rath Sabiene für die Bereitschaft an allen 3 Tagen dem Laternenzug der Kindergartenkinder voranzuziehen. Das Laternenfest ist immer ein sehr besonderes Fest, wo das Teilen, das Miteinander, das Füreinander und das Lichtsein für an-

dere mit den Kindern erarbeitet wird. Die Schulanfänger waren heuer Lichterkinder, die nach einem Gedicht einen berührenden Lichtertanz gestalteten, wo jedes Herz erwärmt wurde. Mit dem Teilen der Martinsbrezeln und gutem warmen Tee, ließen wir das Fest ausklingen.



BEWEHRTE ERDE

- Dient als Stützwand
- Böschungssicherung
- Hangsicherung
- Stabile Ufer
- Terrassierung



Tel.: 0664 / 230 10 78



Besuch im Pflegekompetenzzentrum

Die Kinder der Marienkäfer- und Schmetterlingsgruppe besuchten am 15.11. die Bewohner des Pflegekompetenzzentrums Kaindorf. Mit ihren leuchtenden Laternen wurden die Kinder schon mit großer Vorfreude von den Bewohnern erwartet. Die Kindergartenkinder sangen und tanzten ihre Laternenlieder und brachten viel Licht und Freude in die Herzen der Bewohner.



Adventzeit im Kindergarten Kaindorf

Wenn die erste Adventkerze angezündet wird, kann für die Kinder die Zeit bis zum Heiligen Abend nicht schnell genug vorübergehen.

Es duftet nach Lebkuchen, die Räume werden weihnachtlich geschmückt und ein besonderer Zauber ist zu spüren. Durch Rituale im täglichen Morgenkreis und besondere Erlebnisse im Kindergartenalltag wollen wir das Warten für die Kinder etwas verkürzen, aber uns auch bewusst Zeit nehmen:

Zeit sich einzustimmen,
Zeit für Gespräche, Geschichten und Lieder,

Zeit für kleine Überraschungen,
Zeit für eine besondere Atmosphäre und stimmungsvolle Adventwochen.



Weihnachtsvorbereitungen in der Nachmittagsbetreuung

Die Adventzeit hat immer etwas Magisches an sich. Gemeinsam bereiten sich die Kinder der Nachmittagsbetreuung Kaindorf auf das Weihnachtsfest vor.

Im Winter wird es draußen kalt und oft ungemütlich. Umso angenehmer und schöner sind die Stunden, die drinnen verbracht werden. Auch in der Nachmittagsbetreuung Kaindorf macht sich eine ganz besondere Stimmung breit. Kinder und Erwachsene beginnen, sich auf das anstehende Weihnachtsfest vorzubereiten. Um die Wartezeit zu verkürzen, wird täglich ein Türchen des Adventka-

lenders geöffnet. Hier können die Kinder viele lustige Geschichten hören. Gemeinsam wird überlegt, wie im Alltag Gutes getan werden kann. Die Ideen der Kinder sprühen vor Kreativität. Von kleineren Aufgaben, wie zu Hause staubsaugen oder den Geschirrspüler ausräumen, bis hin zu Tätigkeiten für das Allgemeinwohl, wie Müll sammeln oder nicht mehr genutzte Spiele verschenken, ist alles dabei. Natürlich wird dabei nicht auf das eigene Wohl vergessen und so werden Kekse gebacken, verziert und vernascht. Gerade die Adventzeit und das Weihnachtsfest sind für

Kinder ein besonderes Highlight im Jahreskreis.





Besonderer Besuch in der 4. Klasse

Fleißiges Lernen und Üben zahlt sich aus. Gleich im Herbst erlernten die Schüler*innen der 4. Klasse die theoretischen und praktischen Inhalte für die freiwillige Radfahrprüfung. Nach den Herbstferien war es endlich soweit: beide Prüfungsteile wurden positiv absolviert. Umso größer war die Freude, als Frau Bezirkshauptfrau Mag. Kerstin Raith-Schweighofer persönlich an die Schule kam, um die Radfahrausweise zu überreichen. Die Kinder und auch das Lehrerteam freuten sich sehr, dass sie ihr Versprechen, das sie beim Besuch der BH Hartberg im vorigen Schuljahr gab, einhielt. Der Radfahrausweis wurde jedem Kind persönlich übergeben. Vielen herzlichen Dank für den Besuch! Nun wünschen wir den geprüften Radfahrer*innen viel Spaß beim Radfahren und vor allem eine gute, sichere und unfallfreie Fahrt im Straßenverkehr.



Die frisch geprüften Radfahrer der 4. Klasse mit Bezirkshauptfrau Mag. Kerstin Raith-Schweighofer

So leben wir Gesundheit in unserer Schule - Gesundheitstag der Ökoregion 2024

Beim diesjährigen Gesundheitstag präsentierten Schüler*innen und Lehrer*innen, wie wir im Schulalltag Gesundheit fördern. An unserem Stand gab es Rezepte-Fächer und eine 30-Tage-Challenge für zuhause. Die Besucher*innen wurden motiviert, sich täglich etwas Gutes zu tun. Die selbst erstellten Videos, die im Rahmen der UVÜ „Lego WeDo - iPad and you“ entstanden, zeigten die vielfältigen Aktivitäten im Laufe eines Schuljahres rund um Bewegung



Stolz präsentieren die Schüler ihre Produkte

und Wohlbefinden. So bekamen die Besucher*innen einen guten Über-



Stand der VS Hofkirchen beim Gesundheitstag der Ökoregion Kaindorf

blick über unser tagtägliches Schulleben.

Welternährungstag

Frau Holzer gestaltete einen tollen Welternährungstag mit der 2. Klasse. Zuerst stellte sie ihren Bauernhof vor. Dann erarbeitete sie mit den Kindern den Weg vom Kürbissamen bis zur Kürbisernte. Auch fertige Produkte wie Kürbiskernöl, Kürbiskerne usw. lernten die Schüler*innen kennen. Es wurden Lebensmittelgütesiegel vorgestellt und besprochen. Der Höhepunkt war die selbstgemachte Jause mit Brot, Aufstrichen, Getränken, Obst und Gemüse. Sie hat den Kindern ausgezeichnet geschmeckt und war die beste Werbung für unsere Bäuerinnen und Bauern. Dankeschön für den interessanten und schmackhaften Besuch!



Die Kinder der 2. Klasse mit Frau Holzer

	ALTPAPIER		GLASVERPACKUNGEN		LEICHT- UND METALLVERPACKUNGEN		BIOABFALL		RESTMÜLL		ALTEXTIILIEN
---	------------------	---	-------------------------	---	---------------------------------------	--	------------------	---	-----------------	---	---------------------

Papier und Karton, Verpackungen aus Papier und Karton

Verpackungen aus Glas, gefüllt nach Weiß- und Buntglas

Verpackungen aus Kunststoff, Verpackungen aus Metall

Alle biologischen Abfälle

Abfälle, die keiner anderen Fraktion zugeordnet werden können

Bekleidung, Schuhe und Heimtextilien

<ul style="list-style-type: none"> • illustrierte Prospekte • Kataloge • Bücher und Hefte • Kuverts • Ordner • Brief- und Schreibpapier • sauberes Papier • beschichtetes Papier, z.B. Take-Away-Verpackungen, nur mit Aufdruck: „zum Altpapier“ <p>! Info Zeitungen und Schachrein bitte getrennt im ASZ abgeben.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Flaschen und Gläser für Lebensmittel • Getränkeflaschen • Kosmetikverpackungen aus Glas • Arzneimittelgläser • Parfümfloas <p>! Info Sammelfahrzeuge haben für Weiß- und Buntglas getrennte Kammern.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Verpackungen aus Kunststoff, Styropor, Holz, Textilien und biologischem Material • Plastikflaschen • Folien, Säcke • Pflanzenaufzuchtbehälter • Vakuumverpackungen • Tieltierverpackungen • Getränkeverbundkartons • Blisterverpackungen • Plastikbecher • Einweggeschir • beschichtetes Papier, z.B. Take-Away-Verpackungen, ohne Aufdruck: „zum Altpapier“ 	<ul style="list-style-type: none"> • Getränkebeeren • Konservendosen • Tierfuttermittel • Farb- und Lackdosen • Metalltuben • Metalldeckel • Deckelfolien • Schraubverschlüsse 	<ul style="list-style-type: none"> • Gemüseabfälle • Obstabfälle • trockene Lebensmittel • feste Speisereste • Eierschalen • Schnittblumen • Topfpflanzen • Kaffee- und Teesud mit Papierfilter • Grasschnitt • Laub und Äste 	<ul style="list-style-type: none"> • Asche (kalt) • Blumentöpfe • Bürsten • Hygieneartikel • Spiegel • Geschir • Glühbirnen • Kehrmit • Katzenstreu / Kleintiermist • verschmutztes Papier • Staubsaugerbeutel • kaputte Kleidung/Schuhe • verschmutzte, nasse Textilien • Putzlappen <p>! Info Windeln gehören in den Windaesack.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Gemüseschalen • Obstschalen • feste Speisereste • Eierschalen • Schnittblumen • Topfpflanzen • Kaffee- und Teesud mit Papierfilter • Grasschnitt • Laub und Äste 	<ul style="list-style-type: none"> • Kunststoffsäcke • Knochen • Staubsaugerbeutel • Windeln • Asche • Katzenstreu / Kleintiermist • flüssige Speisereste wie Suppen, Saßen und Öle 	<ul style="list-style-type: none"> • kaputte Kleidung • verschmutzte, nasse Textilien • Skischuhe • Eislaufschuhe • Skater • Gummistiefel • Putzlappen • Problemstoffe • Schneidereiabfälle • Teppiche • Spielzeug • Stofftiere
---	---	--	--	---	---	--	--	---

<ul style="list-style-type: none"> • kunststoffbeschichtetes Papier • verschmutztes Papier • Getränkeverbundkartons • Fotos • Tapeten • Kasentbons 	<ul style="list-style-type: none"> • Glühbirnen • Leuchtstoffröhren • Energiesparlampen • Ceramkochfelder • Spiegel • Fensterglas • Bleikristallglas • Glasgeschir • Steingut • Porzellan und Vasen 	<ul style="list-style-type: none"> • Kunststoffprodukte wie z.B. Spielzeug • Bodenbeläge • Rohre • Gummistiefel • Haushaltsartikel 	<ul style="list-style-type: none"> • Werkzeug • Drähle • Nägel • Fahrradteile • Karosserie- und Motorteile • Haushaltsartikel aus Metall • Wäscheständer 	<ul style="list-style-type: none"> • Bioabfall • Bauschutt • Batterien • Elektrogeräte • Energiesparlampen • Leuchtstoffröhren • Problemstoffe • Einweggeschir • Verpackungen • brauchbare Alttextilien
--	---	---	---	---

ALTPAPIER **GLASVERPACKUNGEN** **LEICHT- UND METALLVERPACKUNGEN** **BIOABFALL** **RESTMÜLL** **ALTEXTIILIEN**

ABFALLTRENNBLATT



ÖSTERREICH SAMMELT



GRAZ



AWV HARTBERG



Auch in zusätzlichen Sprachen erhältlich.
Einfach QR-Code scannen.
www.abfallwirtschaft.steiermark.at



Das Land Steiermark

„Be a light in the land“ - Adventkranzsegnung

Die diesjährige Adventkranzsegnung stand im Zeichen der Sterne. Dass es unterschiedliche Sterne gibt, wurde von den Kindern erklärt, indem sie den „Mutmachstern“, den „Dankbarkeitsstern“ und viele andere Sterne guter Taten vorstellten und erzählten, wie wir selbst solche Sterne sein können. Schließlich spielt auch der Weihnachtsstern, also der Stern über Bethlehem eine wichtige Rolle für Christ*innen. Pater Joseph segnete die Adventkränze und bat um eine Spende für Kinder in Madagaskar. Als Erinnerung bekamen die Schüler*innen für ihre Spende einen Stern geschenkt. Für die musikalische Gestaltung sorgte unter anderem Jonas Thaller aus der 4. Klasse auf seinem Tenorhorn. Nach der feierlichen Einstimmung auf die bevorstehende Adventzeit werden wir nun durch Sterne im Schulhaus täglich daran erinnert, wie wir anderen ein Stern sein können. Herzlichen Dank an unsere Reli Brigitte Kaltenegger für die schöne und besinnliche Feier.



Gemeinsame Adventkranzsegnung in Kaindorf: Ein Fest der Verbundenheit

In einer stimmungsvollen Feier begingen die Volksschule und die Mittelschule Kaindorf gemeinsam den ersten Advent. Im Rahmen der traditionellen Adventkranzsegnung wurden die wunderschön gestalteten Adventkränze feierlich von Diakon Thomas Lang gesegnet.

Die Kinder beider Schulen gestalteten das Fest mit viel Engagement: Die musikalische Umrahmung wurde von der MS Kaindorf übernommen, während Texte von Kindern beider Schulen das Programm bereicherten. Es war ein gelungener Beweis dafür, wie durch die Zusammenarbeit und Kreativität der Kinder ein gemeinsames Fest gestaltet werden kann.

Der Höhepunkt der Feier war das Entzünden der ersten Kerze auf den Adventkränzen – ein Symbol für Hoffnung, Licht und Gemeinschaft. So konnten sich alle Anwesenden auf die besinnliche Adventzeit einstimmen.



Diakon Thomas Lang segnete die Kränze.

Die Kinder der 4. Klasse Volksschule sind nun umweltbewusst mit dem Fahrrad unterwegs

Nach intensiver Vorbereitung mit professionellen Radfahrtrainer*innen konnten die jungen Verkehrsteilnehmer*innen bei der Prüfung, die in Zusammenarbeit mit der Polizei stattfand, ihr Können und Wissen unter Beweis stellen. Die Schule gratuliert herzlich und wünscht allen Kindern eine sichere und unfallfreie Fahrt im Straßenverkehr.





Mit der Kinderpolizei sicher unterwegs

Neben der Radfahrprüfung trainierten die Schüler*innen der zweiten Klassen mit der Kinderpolizei das sichere Überqueren der B54 am Schutzweg. Auch die ersten Klassen waren aktiv: Sie übten das selbstständige Zurücklegen des täglichen Schulweges rund um die Bildungseinrichtung.



Holz hautnah erleben: proHolz Steiermark zu Besuch in der Volksschule

Die Schüler*innen der Volksschule durften beim Besuch von proHolz Steiermark das Thema Holz auf spielerische Weise entdecken. Sie untersuchten Holzfasern unter dem Mikroskop und erfuhren durch Ex-

perimente, wie die feinen Haarröhrchen im Holz sichtbar werden. Viel Spaß bereitete das Basteln von Papierpropellern, die anschließend auf ihre Flugtauglichkeit getestet wurden. Antraud Hubmer-Döhrn führte die

Kinder anschaulich und wertschätzend in die Welt der Bäume ein. Auch der Borkenkäfer wurde „unter die Lupe genommen“. Ein lehrreiches Projekt, das Naturwissen hautnah erlebbar machte.



Safer Internet: Experte warnt vor übermäßigem Online-Spielen bei Kindern

Klaus Strassegger rief in einem Workshop zu einem bewussteren Umgang mit dem Online-Konsum auf. Viele Volksschulkinder verbringen bereits Stunden mit Online-Spielen, was oft Nervosität, Konzentrationsprobleme und Aggressionen fördert. Der Experte wies auch auf die Ri-

siken des unbedachten Teilens im Netz hin: „Das Internet vergisst nie! Ein Foto kann Jahre später peinlich sein.“ Er riet Kindern, bei unangenehmen Nachrichten sofort Erwachsene einzubeziehen. Viele Apps sind erst ab 18 Jahren freigegeben und erfordern eine wachsame Begleitung.



Spannender Ausflug zur Riegersburg

Die Grundstufe 2 der Volksschule Kaindorf erlebte im Oktober einen aufregenden Ausflug zur beeindruckenden Riegersburg. Die Schüler:innen erkundeten die historischen Mauern

der Burg auf einer geführten Tour und tauchten dabei tief in die Vergangenheit ein. Ein besonderes Highlight des Tages war die Greifvogelschau, bei der Adler, Falken und weitere beein-

druckende Vögel aus nächster Nähe bestaunt werden konnten. Der Ausflug bot nicht nur spannende Einblicke, sondern hinterließ auch bleibende Eindrücke bei den Kindern.



Elternverein und Schüler*innen der VS Kaindorf am Adventmarkt

In diesem Jahr durften sich der Elternverein sowie die Schüler*innen der 4. Klassen am Adventmarkt frei nach dem Motto „Aller guten Dinge sind 3!“ beteiligen und mitgestalten:

Adventkranz-Workshop: Ein voller Erfolg für den guten Zweck

In der Vorweihnachtszeit veranstaltete der Elternverein der Volksschule Kaindorf einen gemütlichen Abend, der ganz im Zeichen von Kreativität und Gemeinschaft stand. Bei einem Adventkranz-Workshop arbeiteten viele engagierte Eltern mit viel Liebe und Tatkraft daran, wunderschöne und einzigartige Adventkränze zu binden, um diese beim Kaindorfer Kunst- und Kulturadvent zu verkaufen. Der Reinerlös kam zu gleichen Teilen dem Elternverein der VS Kaindorf und dem Verein „Kaindorf hilft“ zugute.

Besonderer Dank gilt allen Eltern, die Zweige, Dekorationen und Material gespendet oder beim Binden der Kränze tatkräftig unterstützt haben. Danke auch an die Volksschule, die den Werkraum zur Verfügung gestellt hat und an Birgit Rodler für ihre großzügige Materialspende. Ohne diese

großartige Hilfsbereitschaft und Gemeinschaft wäre dieser Erfolg nicht möglich gewesen. Der Adventkranz-Verkauf kam bei allen Beteiligten so gut an, dass wir bereits planen, diese Aktion im nächsten Jahr zu wiederholen.

Gemeinsam „angeBACKT“!

Beim diesjährigen Kunst- und Kulturadvent standen nicht nur Kunstwerke und Weihnachtsgeschenke im Mittelpunkt, sondern auch köstliche Mehl-

speisen. Eltern der Volksschule und Privatschule haben eine Vielzahl an Keksen, Kuchen und anderen süßen Leckereien gebacken, die die Besucherinnen und Besucher erfreuten. Die freiwilligen Spenden, die während der Veranstaltung gesammelt wurden, kommen den Schüler*innen der Schulen zugute. Ein besonderer Dank gilt den engagierten Bäckerinnen und Bäckern, deren Beitrag den Adventmarkt besonders versüßt hat.

Werden Sie Teil unseres RePair Teams!
Hobby Bastler gesucht

Sie haben ein geschicktes Händchen?
Sie reparieren gerne Elektrogeräte?
Sie nähen, tischlern oder löten gerne?

Es macht Ihnen Spaß, alten und kaputten Dingen wieder neues Leben einzuhauchen?

Sie möchten mehr über unser Projekt erfahren?
Melden Sie sich bei uns: +43 3334 31426
office@oekoregion-kaindorf.at

Gesucht:
Helfende
handwerkliche
Engel









Von der ersten Idee bis zum Verkauf: Unsere Adventmarkt-Geschichte

Im November haben wir Kinder der 4. Klassen Mützen, Engel und Weihnachtsgarten gebastelt.

In Werken haben wir Anhänger aus Ton ausgestochen, gebrannt und glasiert. Die 4.a hat eine Einladung von der Firma Edelweyes in Kaindorf bekommen.

Es war sehr nett, dass sie uns Holzkugeln gesponsert haben. Der Chef hat uns gezeigt, wie man Brillen herstellt. Wir haben für unsere Familien Schlüsselanhänger mitnehmen dürfen. Das war cool.

Am 30. November und am 1. Dezember durften wir die gebastelten



Dinge am Adventmarkt neben dem Schmankerlpark verkaufen. Der Verkauf war ein großer Erfolg und wir Kinder der 4. Klassen bedanken uns für das viele Geld, das zusammengekommen ist.

Der Betrag wird für die Projekttag im

Mai verwendet.

(geschrieben von den Kindern der 4. Klassen)

Der Elternverein wünscht euch eine Adventzeit voller Lichter, Kekse und maximaler Entspannung und ein fröhliches Fest mit viel Genuss!

Volks- & Mittelschule Kaindorf bieten die Ganztageschule an!

Die Ganztageschule an der VS Kaindorf bereichert den Alltag der Kinder auf vielfältige Weise.

Besonders das gemeinsame Mittagessen in der Gruppe wird geschätzt. Dabei trauen sich die Kinder, auch neue Speisen zu probieren – oft mit überraschender Gaumenfreude! Der Nachmittagsunterricht ist längst zur angenehmen Routine geworden und die Lesehäusübung mit Mama, Papa oder Oma sorgt für schöne gemeinsame Momente.

Die zusätzliche Zeit in der Gruppe fördert das Miteinander und schafft eine angenehme Atmosphäre.

Der entschleunigte Schulalltag sorgt für mehr Ausgeglichenheit und zuhause gibt es weniger Konflikte rund um schulische Themen.

Ein Gewinn für Kinder und Eltern gleichermaßen!

Für die Eltern der zukünftigen Schulanfänger und der 1. Klasse der Mittelschule gibt es dazu jeweils einen Eltern-Info-Abend im Jänner.



POSCH

WIR SUCHEN

TISCHLER oder ZIMMERER

(w/m/d)

* Interesse an antiken Bauernmöbeln
* gelerntes Tischlerhandwerk oder Zimmererhandwerk



Wir freuen uns auf Sie!

Gabriele Posch
0664/5018808
office@posch-antiquitaeten.at

WIR BIETEN

- * traditionelles Tischlerhandwerk
- * Teil- oder Vollzeit möglich
- * gute Bezahlung
- * langfristiger Arbeitsplatz
- * flexible Arbeitszeiten

POSCH
Antike Bauernmöbel . Antiquitäten
8190 Birkfeld . Hauptplatz 3
www.posch-antiquitaeten.at



Der ökologisch wertvolle Christbaum

Etwa 2,8 Millionen Christbäume schmücken an Heiligabend die Wohnzimmer Österreichs. Dabei fragt man sich vielleicht, wie man hier Tradition und Nachhaltigkeit vereinbaren kann. „Lebender Baum“ im Topf als nachhaltige Alternative?

Ein Weihnachtsbaum im Topf, der nach dem Fest weiterleben darf, ist eine schöne nachhaltige Idee und outdoor gut umzusetzen, in Wohnräumen oft aber problematisch. Denn auch immergrüne Pflanzen befinden sich um Weihnachten im Zustand der Winterruhe. Plötzlich für zwei Wochen in die Wärme geholt, kommt es zu einem Hitzeschock und der Baum kann trotz bis dahin bester Vitalität und intakter Wurzeln seine Nadeln abwerfen.

Den getopften Weihnachtsbaum an den Temperaturwechsel in beide Richtungen allmählich zu gewöhnen - zum Beispiel über eine Zwischenlagerung in einem hellen Treppenhaus oder Wintergarten, kann hier Abhilfe schaffen. Im warmen Wohnraum sollte er trotzdem maximal ein paar Tage verweilen - je kühler und heller der Platz ist, desto besser. Außerdem darf der Wurzelballen nicht austrocknen!

Ökologisches Nachleben eines gefällten Baums:

Wer sich also doch für einen klassischen Weihnachtsbaum entscheidet, kann dennoch ökologisch wertvoll handeln. Denn nach den Fei-

ertagen kann man den Christbaum im Garten zum Frostschutz, als Nützlingsunterschlupf oder zum Mulchen nutzen. Achten Sie jedoch beim Kauf auf die rot-weiß-rote Herkunftsschleife und bevorzugen Sie Bäume aus ökologischem Anbau oder naturnaher Durchforstung.

Andere Alternativen:

Eine weitere Alternative könnte ein schöner großer Tannenzweig in einer Vase, an einer Wand oder ein Arrangement verschiedener immergrüner Zweige als zweidimensionaler Christbaum sein.

Man kann auch Gehölze im Garten in Nahlage zum Wohnzimmer schmücken und dekorieren. Besonders schön machen sich solche mit roten



Beeren wie etwa Hahndorn oder Zierapfelbäume. Auch ohne immergrünes Kleid kann das sehr ansprechend wirken.

Oder wie wäre es zur Abwechslung einmal mit einem geschmückten Kaktus oder einer anderen stattlichen Zimmerpflanze oder einem Miniaturchristbaum in Form eines appetitlich arrangierten Romanesco mit Vogelbeeren?

Keine Zeit, der Garten ruft!

Biogarten-Vortrag inkl. Lesung

Klaudia Blasl erzählt über zickige Rosen, schlagfertige Bohnen, mörderische Petersilie und liest aus ihrem neuen Buch!

Extrakt: freiwillige Spende

Mittwoch,
13. Februar
19 Uhr

8273 Ebersdorf
222

Verkauf
von sortenfesten
Ursamen



Letzte Chance auf Förderungen bis zu 100%

Das Geld liegt auf der Straße und muss nur abgeholt werden.

Deshalb organisierte die Klima- und Energie Modellregion Ökoregion Kaindorf am 13.11.2024 eine Informationsmesse „Saubere Energie“ im Gemeindezentrum Ebersdorf.

„Saubere Energie“ ist das Schlagwort für die KEM Ökoregion Kaindorf, die in einem neuen Format versuchte, die Besucher durch den Förderdschungel zu führen bis hin zu den Messeständen der Aussteller zu allen Gewerken, die notwendig sind, um das Eigenheim zu sanieren und mit sauberer Energie zu betreiben!

Heizkesseltausch, außen und innen Dämmung, „atmende Wände“, Fenstertausch, PV-Anlagen mit Speicher- und Notstromlösungen sowie günstige Zwischenfinanzierungsmöglichkeiten bis die Förderung ausbezahlt wird, das Format bot für die Besucher ein Runduminfopaket und die Möglich-



Sauber heizen für Alle ist ein Begriff! Aber mit „Saubere Sanieren“ ist die Steiermark Vorreiter in den Bundesländern, beides 100 % Förderungen, die noch auf Abholung warten!

keit mit jedem Experten persönlich zu reden. „Die Umweltförderungen sind so hoch wie noch nie und das wird voraussichtlich nächstes Jahr nicht mehr so sein“, meint KEM Managerin

der Ökoregion Kaindorf Margit Krobath. „Daher sollte jeder, der noch unentschieden ist, sich bei den Experten informieren und so rasch wie möglich Förderungen beantragen!“



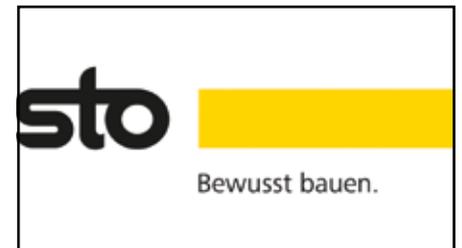
Aussteller



Firma Zach, der Heizungsspezialist vor Ort



Kein Strom, was tun? Unsere Partnerfirmen haben Blackout Lösungen!





Im Blickpunkt

Ein Glaserl geht noch ...?

Alkoholisiert fahren ist fahrlässig und teuer!

Der Alkoholkonsum ist in Österreich bei Festen, besonderen Anlässen und Punschstandln nicht wegzudenken.

Dabei kann es schnell passieren, dass man zu viel getrunken hat und man eigentlich noch mit dem Auto nach Hause fahren wollte.

Alkoholisiert ein Fahrzeug zu lenken ist nicht nur ein Verkehrsdelikt, sondern bringt andere und sich selbst in tödliche Gefahr.

Die Verharmlosung von Alkoholkonsum und Fahrtauglichkeit ist weit verbreitet.

Es herrschen immer noch Meinungen über den Alkoholeinfluss vor, die nicht den Tatsachen entsprechen.

Wir wollen einiges richtig stellen!

Bereits ab 0,3 Promille Alkoholgehalt im Blut vermindert sich die Sehleistung, und die Konzentration lässt merklich nach.

Bei 0,5 Promille ist man weniger gehemmt.

Trotz dem Gefühl, noch fahren zu können, reagiert man in Notsituationen bereits verzögert.

Der alkoholisierter Fahrer ist Überraschungssituationen nicht mehr gewachsen. Das rechtzeitige Erkennen von Fußgänger:innen und Radfahrer:innen in der Dunkelheit wird durch den Alkoholeinfluss eingeschränkt.

Ab 0,8 Promille ist die Unfallgefahr fünfmal so hoch wie im nüchternen Zustand.

Überlassen Sie es nicht dem Zufall, ob Sie gut nach Hause kommen!

Beweisen Sie Zivilcourage und machen Sie auch andere darauf aufmerksam, wenn sie alkoholisierter ins Auto steigen. Leben Sie Verantwortung und organisieren Sie Ihre Heimfahrt!

Wussten Sie schon...

- ✓ ... dass ein Alkoholgehalt von 0,8 – 1,2 Promille eine Geldstrafe von 800 – 3.700 Euro und ein Monat Führerscheinentzug mit sich bringt.
- ✓ ... dass pro Stunde nur 0,1 Promille Alkohol im Blut abgebaut wird.
- ✓ ... dass der Abbau von Alkohol durch fettes Essen oder Kaffee nicht beschleunigt wird.



Das Land
Steiermark

→ Verkehr




Free: C:\Admin\ok_3006\114

Kostenlose Energieberatung*

Vor-Ort-GebäudeCheck • Beratung gegen Energiearmut • Energieberatung • Umsetzungsbonus

Termine
 21.01.2025, 10 -17 Uhr
 18.02.2025, 10 -17 Uhr
 17.03.2025, 10 -17 Uhr
 17.04.2025, 10 -17 Uhr

Wir bitten um **verbindliche Anmeldung** im Büro der Ökoregion Kaindorf (03334 31426) oder bei DI Christian Luttenberger (0676 784 00 86).

Vor-Ort-GebäudeCheck € 99,-**

*Nur für Bewohner der Ökoregion
 **Nur für Mitglieder und Bewohner der Ökoregion




Fashion-Tausch-Day

Die Kleidertauschbörse der Ökoregion

Tausche Damen-, Herren- und Kindermode, Accessoires sowie Schuhe

Abgabe der Kleidung vor Ort oder vorab im GreenShop:
 Mo. 13. Jänner von 8 -12 Uhr
 Di. 14. Jänner von 8 -12 Uhr
 Do. 16. Jänner von 8 -12 Uhr und 15-18 Uhr

17. Jänner 15 - 21 Uhr
 Gemeindezentrum
 8273 Ebersdorf 222

Weitere Informationen unter www.oekoregion-kaindorf.at



SG Ökoregion

Eine erfolgreiche Herbstsaison 2024 geht für die Fußballer und Fußballerinnen der Spielgemeinschaft Ökoregion zu Ende. Bei einigen Turnieren und Meisterschaftsspielen konnten die jungen Sportler/innen ihr Können unter Beweis stellen. Auch der Spaß kam dabei nicht zu kurz. Die U12 durfte am Nationalfeiertag mit den Spielern des TSV Hartberg bei einem Spiel miteinlaufen. Das war für alle ein besonderes Erlebnis.



Die U12 jubelte über ihren Sieg in Krottendorf



Die U8 zeigte vollen Körpereinsatz beim Turnier in Kaindorf



Die U12 beim Spiel in Kaindorf gegen Nitscha.



Die U12 nach dem Spiel des TSV Hartberg.



Eine schöne und besinnliche Adventzeit wünschen

Marcel Höfler
Gabriela Schieder
Gerhard Muhr
Sandra Unger



**Raiffeisenbank
Oststeiermark Nord** 

Ihre Bank in Kaindorf



Sommer beim Tennisverein Hofkirchen: Erfolgreiche Kurse, neue Mitglieder und frischer Vorstand

Der Tennisverein Hofkirchen blickt auf einen ereignisreichen Sommer mit zahlreichen neuen Mitgliedern und einem vielseitigen Kursangebot zurück. Der Zuspruch aus der Gemeinde und Umgebung war besonders erfreulich und zeigt sich in der aktiven Beteiligung am Vereinsleben. Von besonderem Vorteil waren die Erwachsenenurse, die unter der Leitung von David Günther sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene bei der Verbesserung ihrer Technik unterstützten. Diese Kurse stärkten nicht nur die Fähigkeiten der Teilnehmer, sondern förderten auch den Zusammenhalt innerhalb des Vereins. Auch die Kinderkurse fanden großen Anklang, wobei die jungen Teilnehmer spielerisch die Grundlagen des Tennissports erlernten und dabei viel

Spaß hatten. Neben den sportlichen Erfolgen gibt es auch seit 2023 im Vorstand des Vereins einige Neuerungen: Oswald Markus übernimmt das Amt des Obmanns, unterstützt von seinem Stellvertreter Posch Karl Peter. Die Finanzen des Vereins werden künftig von Kassier Thomas Peheim mit Stellvertreter Werner Kirchengast verwaltet, während Bernhard Freitag als Schriftführer den Vorstand vervollständigt. Der Tennisverein Hofkirchen freut



sich über die positive Resonanz und plant, auch in Zukunft spannende Angebote für alle Altersgruppen zu schaffen. Mit einem motivierten Team an der Spitze wird der Verein weiterhin ein wichtiger Bestandteil des Gemeindelebens bleiben.



Das Team der
ZACH Gebäudetechnik
wünscht Ihnen und Ihren Familien
FROHE
Weihnachten
& einen guten Rutsch
in ein gesundes
& erfolgreiches
neues Jahr!

**ENERGIE- &
KOSTENSPAREN
IST KINDERLEICHT.**

**DANK ENERGIEMANAGEMENT
DER ZACH GEBÄUDETECHNIK**
– EFFIZIENT, NACHHALTIG &
KOSTENSPAREND.

www.zachgmbh.at

TheaterSTERZ - „Gürteltiere sind sexy“

Weihnachtszeit ist Theaterzeit. Ab 29. Dezember 2024 wartet im Kulturhaus in Kaindorf mit dem Stück „Gürteltiere sind sexy!“ wieder eine lustige Komödie in drei Akten auf die Besucher. Bei insgesamt sieben Aufführungen werden Ihre Lachmuskeln wieder gehörig strapaziert.

Inhalt:

Roland Winkler (Josef Riedl), Koch an Bord des Kreuzfahr liners Ahoi, hat mit dem Fachkräftemangel zu kämpfen. Die Angestellten müssen mehrere Jobs gleichzeitig übernehmen, um die Passagiere zufriedenzustellen. Dies betrifft Stewardess Sonja (Claudia Rieger) ebenso, wie den engagierten Schauspieler Henry (Reinhard Stachl).

Vielbeschäftigter Detektiv

Einer der Gäste ist der unter falschem Namen reisende Manager Markus Braun (Hubert Strahofer), der auf einer gewonnenen Reise von seiner angeblichen Nichte, in Wirklichkeit seiner Affäre, Anna (Manuela Rechberger) begleitet wird.

Gleichzeitig lässt Markus seine Frau von Privatdetektiv Jens Schuhmann (Josef Allmer) observieren. Er vermutet ein Verhältnis mit dem Nachbarn, da dieser sehr oft Reparaturen mit seinem Werkzeuggürtel in seinem Haus ausführt.

Auch Hilde Meier (Anita Glatz), die Schwiegermutter von Markus, ist an Bord, die in einem Preisausschreiben eine Schiffsreise gewonnen hat.

Sie reist mit ihrer Tochter und Markus' Frau Marlene (Claudia Lederer). Hilde hat schon länger den Verdacht,



dass hinter den Dienstreisen ihres Schwiegersohnes Markus eine andere Frau steckt.

Sie hat deswegen ebenfalls Privatdetektiv Schuhmann engagiert. Der hat mit einem gefälschten Preisausschreiben dafür gesorgt, dass alle seine Aufträge an Bord sind.

Er ahnt dabei noch nicht, dass ausgerechnet seine Frau Anna das Verhältnis ist, das er für Hilde aufdecken soll.

Hanne Stöckl (Iris Wilfing), die neidische Nachbarin von Familie Braun, und Hobbyhandwerker und Pantoffelheld Hannes (Andreas Käfer) bringen zusätzliche Verwirrung auf die Bühne.

Krisen und Verwirrung

Somit gibt es viele Heimlichkeiten unter den Mitreisenden, die scheinbar Jens alle an Bord zusammenbringt und aufdeckt. Damit stürzt er alle Beziehungen, auch seine, in tiefe Krisen. „Wer ist denn nur der Kapitän?“ fragen sich die Mitreisenden. Besonders schwierig ist es für Marlene, deren leiblicher Vater angeblich der Kapitän ist, der aber plötzlich in verschiedenen Personen vor ihr steht.

Und dann gibt es auch noch Agentin Lucy (Elisabeth Grabner), die Assistentin von Jens. Was führt sie auf das Schiff? Sie ist auf jeden Fall nicht die, die sie vorgibt zu sein... ein fulminantes Ende wird es zeigen.

Die Termine:

Sonntag, 29. Dez 2024 um 17:00 h
Mittwoch, 1. Jän 2025 um 17:00 h
Freitag, 3. Jän 2025 um 19:30 h
Sonntag, 5. Jän 2025 um 17:00 h
Montag, 6. Jän 2025 um 15:00 h
Freitag, 10. Jän 2025 um 19:30 h
Samstag, 11. Jän 2025 um 19:30 h

Kartenreservierung:

Online unter www.theaterSTERZ.at
bzw. über QR Code
Mail an karten@theatersterz.at
Hotline 0699 11 31 31 77 (tgl. von 17-19 h)
Eintrittspreise: Vorverkauf: € 14,00;
Kinder bis 14 Jahre € 10,00





Theresia Meister (95)
Kaindorf 382



Maria Kogler (85)
Diernersdorf 119/2



Gertrude Lind (85)
Diernersdorf 109



Gisela Wagner (85)
Kaindorf 382



Helga Zach (80)
Kaindorf 208



**Wir gratulieren allen
recht herzlich!**



Leo Hammer (September 2024), Diernersdorf 162
Eltern: Doris Hammer & Peter Schweighofer



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
STEIERMARK

Aus Liebe zum Menschen.

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Die Mitarbeiter:innen der mobilen Pflege und Betreuung des Roten Kreuzes haben im vergangenen Jahr mit zahlreichen Hausbesuchen und persönlicher Beratung dazu beigetragen, dass viele Menschen so lange wie möglich **sicher und gut betreut im eigenen Zuhause** leben können. **Herzlichen Dank** für das Vertrauen, das uns in Ihrer Gemeinde auch 2024 wieder geschenkt wurde.

**Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben ein frohes Weihnachtsfest
sowie ein gutes und vor allem gesundes neues Jahr!**

Anna Fuchs

und ihr Team der mobilen Pflege und Betreuung in Pöllau/Stubenberg

Frühzeitige professionelle Begleitung kann eine große Unterstützung darstellen.

Zögern auch Sie bei Bedarf bitte nicht, Kontakt mit uns aufzunehmen:

Wir sind von **Montag bis Freitag** von 08:00 – 14:00 Uhr unter **0676 / 87 54 180 17** für Sie erreichbar.

- * Dipl. Gesundheits- und Krankenpflege/Pflege(fach)assistenz
- * Heimhilfe/Alltagsbegleitung
- * 24-Stunden Personenbetreuung
- * Besuchs- und Begleitdienst
- * Rufhilfe



Hohe Auszeichnungen für Helga Zach zum Geburtstag

Im Zuge ihrer Geburtstagsfeier erhielt Helga Zach zwei seltene Auszeichnungen verliehen. Eingebettet in das Geburtstagsständchen der Kirchenchorsängerinnen und -sänger überreichte Chorleiter Stefan Teubl eine Ehrenurkunde von Bischof Wilhelm Krautwaschl für 70jähriges Singen in der Pfarre Kaindorf mit besten Grüßen von Pfarrer Pater Joseph. Am Ende des Ständchens wurde diese Auszeichnung vom Regionsobmann des Chorverbandes Steiermark David Teubl um eine weitere Ehrenurkunde ergänzt. In dieser dankt der Chorverband mit Präsidenten Ing. Dominikus Plaschg für das 70jährige Wirken als Chorsängerin. Da es für eine so lange „Dienstzeit“ kein eigenes Abzeichen gibt, hat der Chorverband ein seltenes goldenes



Chorleiter Stefan Teubl, Helga Zach und Regionsobmann David Teubl

Ehrenzeichen aus früherer Zeit für die Verleihung mitgeschickt. Helga Zach war sichtlich überrascht und gerührt über diese Auszeichnungen.

Arno Quelle feierte seinen 90. Geburtstag

Im Herbst lud Arno Quelle zur Feier seines 90. Geburtstages in den Büschenschank Safenhof ein.

Dafür sind auch seine Verwandten aus Hamburg angereist. Neben seiner Familie mit den Enkelkindern Benjamin und Thomas und Schwiegersohn Josef waren der Bürgermeister, Vereinskollegen und Freundinnen und Freunde eingeladen. Der Bürgermeister hielt eine kleine Laudatio und bedankte sich bei Arno Quelle für seinen ehrenamtlichen Einsatz in der Gemeinde Kaindorf.

Arno Quelle ist im Jänner 1982 mit seiner Maria nach Kaindorf gekommen. Er war damals schon 25 Jahre verheiratet, wie er uns erzählte.

Es war ihm immer ein Anliegen dort zu helfen, wo seine Hilfe erwünscht ist. So war er über Jahrzehnte im Stocksportverein Kaindorf aktiv (auch im Vorstand) und beim Bau der Mehrzweckhalle Kaindorf war er als „Geburtshelfer“ bis zur Übergabe an die Gemeinde als Kassier tätig.



v.l.n.r.: Bgm. Thomas Teubl, Nichte Martina Schwankhaus, Bruder Uwe Quelle mit Edith, Jubilar Arno Quelle, die Enkel Benjamin und Thomas sowie Schwiegersohn Josef Fetz

Er unterstützte die Bauleitung bzw. die Bauaufsicht und legte auch selbst mit Hand an. Für seine Tätigkeiten sei ihm auf diesem Wege ein herzliches „Danke“ gesagt.





Veranstaltungen

24.12.2024	Friedenslichtaktion in Kaindorf beim Rüsthaus von 9 bis 11 Uhr
26.12.2024	Musikgedenkmesse und Pferdesegnung in St. Stefan
27.-30.12.2024	Neujahrspielen der Marktmusikkapelle Kaindorf
29.12.2024	Johanniweinssegnung in der Pfarrkirche Kaindorf
29.12.2024	Theater „Gürteltiere sind sexy“ von TheaterSTERZ im Kulturhaus Kaindorf, 17.00 Uhr
31.12.2024	Jahresschlussgottesdienst in der Pfarrkirche Kaindorf
01.01.2025	Gestaltung des Neujahrgottesdienstes durch den MGV Kaindorf, 10 Uhr
01.01.2025	Theater „Gürteltiere sind sexy“ von TheaterSTERZ im Kulturhaus Kaindorf, 17.00 Uhr
03.01.2025	Theater „Gürteltiere sind sexy“ von TheaterSTERZ im Kulturhaus Kaindorf, 19.30 Uhr
04.01.2025	Vereinsturnier auf Eis des ESV Hofkirchen
05.01.2025	Theater „Gürteltiere sind sexy“ von TheaterSTERZ im Kulturhaus Kaindorf, 17.00 Uhr
06.01.2025	Theater „Gürteltiere sind sexy“ von TheaterSTERZ im Kulturhaus Kaindorf, 15.00 Uhr
06.01.2025	ÖKB OV Kaindorf Jahreshauptversammlung beim Hotel Steirerrast in Kaindorf
10.01.2025	Theater „Gürteltiere sind sexy“ von TheaterSTERZ im Kulturhaus Kaindorf, 19.30 Uhr
11.01.2025	Theater „Gürteltiere sind sexy“ von TheaterSTERZ im Kulturhaus Kaindorf, 19.30 Uhr
12.01.2025	Schitag der Marktmusikkapelle Kaindorf
17.01.2025	Fashion Tausch Day – Kleidertauschtag der Ökoregion in Ebersdorf
18.01.2025	ESV Grätzturnier auf Eis des ESV Hofkirchen
21.01.2025	Knödel- einfach und vielfältig um 18 Uhr in der Schulküche Kaindorf mit Seminarbäuerin Monika Sommer (Anmeldung: Cornelia Summerer, 0664/3832596, Maria Fuchs, 0664/2380065)
24.01.2025	Preisschnapsen des SV Hofkirchen in St. Stefan (Stefaniensaal)
25.01.2025	Ball der Natur des Jagdvereines Kopfung im Kulturhaus Kaindorf
31.01.2025	Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kaindorf im Kulturhaus
07.02.-16.02.2025	„Zeit zu zweit“ – Romantik in Kaindorf
08.02.2025	Obstschnittkurs bei der Baumschule Loidl
09.02.2025	Mitgliederversammlung der Marktmusikkapelle Kaindorf
11.02.2025	Kindergarteneinschreibung bzw. Infotag in Kaindorf
13.02.2025	Biogartenvortrag der Ökoregion in Ebersdorf, 19 Uhr
15.02.2025	Kabarett „Sand im Getriebe“ mit Michael Kopp im Kulturhaus Kaindorf
15.02.2025	Obstschnittkurs bei der Baumschule Loidl
21.02.2025	Krimi-Lesung der Bücherei Kaindorf mit Roman Klementovic
22.02.2025	Sträucherschnittkurs + Gartenvortrag bei der Baumschule Loidl
28.02.-02.03.2025	Erdäpfelwurstessen bei der Waldpension Rechberger

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Kaindorf, 8224 Kaindorf 29,

Tel.: 03334/2208, Email: gde@kaindorf.gv.at

Fotos: 3 SV Hofkirchen, 10 FF Kaindorf, 1 TheaterSTERZ, 3 David Teubl, 1 Gabriele Buchegger, 5 Alfred Mayer, 4 Marktmusikkapelle Kaindorf, 2 Privatschule Kaindorf, 2 PKZ Kaindorf, 2 die einrichterei, 1 Malerei Herbsthofer, 3 Frischeküche, 7 Kindergarten Kaindorf, 1 Ganztagschule, 5 VS Hofkirchen, 9 VS Kaindorf, 2 Kindergarten und Kinderkrippe Hofkirchen, 5 Ökoregion Kaindorf, 4 SG Ökoregion, 1 Tennisverein Hofkirchen, Rest Archivfotos

Druck: kaindorfdruck Scheiblhofner

Öffnungszeiten Gemeindeamt & Sprechstunden Bürgermeister

**Montag bis Freitag von 8 - 12 Uhr sowie
Montag und Donnerstag von 14-17 Uhr**

**Sprechstunden des Bürgermeisters:
jeden Freitag Vormittag nach vorheriger
telefonischer Terminvereinbarung**

Marktgemeinde Kaindorf
8224 Kaindorf 29

Tel.: 03334/2208

Email: gde@kaindorf.gv.at

Internet: www.kaindorf.gv.at



Marktgemeinde Kaindorf

8224 Kaindorf 29, Tel.: 03334/2208, Email: gde@kaindorf.gv.at, Internet: www.kaindorf.gv.at

Müllabfuhrkalender

RESTMÜLL			RESTMÜLL			RESTMÜLL			GELBER SACK			BIOMÜLL			BIOMÜLL		
2-wöchentlich			4-wöchentlich			8-wöchentlich			6-wöchentlich			Variante 1			Variante 2		
Sa.	4.	Jänner	Fr.	17.	Jänner	Fr.	14.	Februar	Do.	6.	Februar	Do.	2.	Jänner	Mi.	15.	Jänner
Fr.	17.	Jänner	Fr.	14.	Februar	Fr.	11.	April	Mi.	19.	März	Mi.	15.	Jänner	Mi.	12.	Februar
Fr.	31.	Jänner	Fr.	14.	März	Mo.	2.	Juni	Mi.	30.	April	Mi.	29.	Jänner	Mi.	12.	März
Fr.	14.	Februar	Fr.	11.	April	Mo.	4.	August	Mi.	11.	Juni	Mi.	12.	Februar	Mi.	9.	April
Fr.	28.	Februar	Fr.	9.	Mai	Do.	25.	September	Di.	22.	Juli	Mi.	26.	Februar	Mi.	7.	Mai
Fr.	14.	März	Mo.	2.	Juni	Fr.	21.	November	Mi.	3.	September	Mi.	12.	März	Mi.	21.	Mai
Fr.	28.	März	Fr.	4.	Juli				Mi.	15.	Oktober	Mi.	26.	März	Mi.	4.	Juni
Fr.	11.	April	Mo.	4.	August				Mi.	26.	November	Mi.	9.	April	Mi.	18.	Juni
Fr.	25.	April	Fr.	29.	August							Mi.	23.	April	Mi.	2.	Juli
Fr.	9.	Mai	Do.	25.	September							Mi.	7.	Mai	Mi.	16.	Juli
Mi.	21.	Mai	Fr.	24.	Oktober							Mi.	14.	Mai	Mi.	30.	Juli
Mo.	2.	Juni	Fr.	21.	November							Mi.	21.	Mai	Mi.	13.	August
Sa.	21.	Juni	Mo.	15.	Dezember							Mi.	28.	Mai	Mi.	27.	August
Fr.	4.	Juli										Mi.	4.	Juni	Mi.	10.	September
Fr.	18.	Juli										Mi.	11.	Juni	Mi.	24.	September
Mo.	4.	August										Mi.	18.	Juni	Mi.	8.	Oktober
Mo.	18.	August										Mi.	25.	Juni	Mi.	22.	Oktober
Fr.	29.	August										Mi.	2.	Juli	Mi.	19.	November
Fr.	12.	September										Mi.	9.	Juli	Mi.	17.	Dezember
Do.	25.	September										Mi.	16.	Juli			
Fr.	10.	Oktober										Mi.	23.	Juli			
Fr.	24.	Oktober										Mi.	30.	Juli			
Fr.	7.	November										Mi.	6.	August			
Fr.	21.	November										Mi.	13.	August			
Fr.	5.	Dezember										Mi.	20.	August			
Mo.	15.	Dezember										Mi.	27.	August			
												Mi.	3.	September			
												Mi.	10.	September			
												Mi.	17.	September			
												Mi.	24.	September			
												Mi.	1.	Oktober			
												Mi.	8.	Oktober			
												Mi.	15.	Oktober			
												Mi.	22.	Oktober			
												Mi.	5.	November			
												Mi.	19.	November			
												Mi.	3.	Dezember			
												Mi.	17.	Dezember			
												Mi.	31.	Dezember			

2025

**Bitte die Behälter am Abholtag
ab 5.30 Uhr bereitstellen!**

Öffnungszeiten Abfallsammelzentrum Kaindorf:

**jeden Dienstag von 7 bis 12 Uhr
jeden Freitag von 7 bis 12 und 13 bis 18 Uhr
jeden 1. Samstag im Monat von 8-12 Uhr**

**Bioabfall und Strauchschnitte können Sie von
Montag - Freitag von 7.30 bis 17 Uhr anliefern.**

**Windeln und Altglas können auch außerhalb
der Öffnungszeiten angeliefert werden.
(Altglaseinwurf von 7 bis 20 Uhr)**

**Größere Mengen Strauch- und Baumschnitt
bitte nicht in Dienersdorf oder Hofkirchen,
sondern im ASZ Kaindorf abliefern. DANKE!**